

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 47 (2005)  
**Heft:** 262

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ULRICH THOMSEN

CONNIE NIELSEN

NIKOLAJ LIE KAAS

DIE KRAFT DER LIEBE.  
DIE HOFFNUNG AUF VERGEBUNG.



A FILM BY SUSANNE BIER

# BROTHERS

«Getragen von ausgezeichneten Schauspielern gelingt Susanne Bier ein intensiver Film, der im Hier und Jetzt verankert ist und doch weit darüber hinausweist. Heftiges und bewegendes Kino der Extraklasse.» kino-zeit.de

«Ganz exzellent! — Ein kühles, eindringliches Melodram, das beschreibt, wie Europäer die neuen Kriege erleben, an denen sie sehr wohl beteiligt sind.» Frankfurter Rundschau

**JETZT IM KINO**



LOOK NOW!